



# Wirkstoffziele

Stand: 30. Mai 2023

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ [Kontakt zu Ihrem Beratungszentrum](#) ▪ [www.kvb.de/verordnungen](http://www.kvb.de/verordnungen)

- **Wirkstoffgruppe: Corticosteroide zur systemischen Anwendung (ATC-Code: H02\*, ohne H02AA02 (Fludrocortison/Astonin H®) und ohne H02CA02 (Osilodrostat/Isturisa®))**

**Ziel 10:** Leitsubstanzen Prednisolon (H02AB06) und Dexamethason (H02AB02) bevorzugt mit Rabattvertrag verordnen!

## Erläuterung

Der überwiegende Teil dieser Wirkstoffgruppe umfasst die Glucocorticoide zur Anwendung bei Entzündungen, Allergien und zur Immunsuppression.

Aufgrund von deutlichen Unterschieden in den Tagestherapiekosten bei gleichwertig medizinischer und in vielen Fällen austauschbarer Wirksamkeit wird das bisherige Generikaziel durch ein Leitsubstanzziel mit den Leitsubstanzen Prednisolon und Dexamethason ersetzt. Sofern keine medizinischen Gründe dagegensprechen, sollten diese beiden Wirkstoffe bevorzugt verordnet werden. Liegen jedoch medizinische Gründe für das Verordnen einer Nicht-Leitsubstanz vor, können Sie mir einer sog. Wirkstoffverordnung sicher stellen, dass ein Rabattvertragspräparat oder bei nicht Vorliegen von Rabattverträgen ein Generikum in der Apotheke abgegeben wird.

Nur Prednisolon ist als Leitsubstanz eingestuft worden. Das Prodrug Prednison stellt keine Leitsubstanz dar.

## Maßnahmen zur Umsetzung

Fast alle Wirkstoffe in dieser Gruppe sind generisch verfügbar.

Zur oralen Gabe stehen die Leitsubstanzen Prednisolon und Dexamethason grundsätzlich als Generika mit Rabattverträgen zur Verfügung (Ausnahme niedrig dosiertes Prednisolon mit 1mg und 2mg). Diese tragen zu Ihrer Zielerreichung maximal bei.

Prednisolon ist auch in der rektal anzuwendenden Darreichungsform oder in Depotform verfügbar. Bei einer Verordnung ohne Aut-Idem-Kreuz werden mögliche Rabattpräparate in der Apotheke abgegeben.

---

\* Platzhalter für alle Wirkstoffe, die diesem ATC Code zugeordnet sind

Verordnen Sie bevorzugt die Leitsubstanzen am besten lediglich unter dem Wirkstoffnamen oder lassen Sie bei einer generischen Verordnung mit Handelsnamen das Aut-Idem-Feld frei, so dass in der Apotheke sofern verfügbar ein Rabattarzneimittel abgegeben werden kann.

Sollte die Verordnung einer Nicht-Leitsubstanz notwendig sein, sind auch hier nahezu alle Wirkstoffe (wie z.B. Prednison, Methylprednisolon oder Hydrocortison) in gängigen Darreichungsformen generisch verfügbar und zum großen Teil mit Rabattverträgen versehen.

Für Allergiker stehen auch flüssige orale Corticoidlösungen zur Verfügung. Celestamine® (Betamethason) steht als Original der Zielerreichung entgegen, während Okrido® (Prednisolon) als Generikum gelistet ist.

Zur Therapie der Nebennierenrindeninsuffizienz steht das Glucocorticoid Hydrocortison generisch mit vereinzelt Rabattverträgen zur Verfügung. Spezielle Darreichungsformen für Kinder oder mit veränderter Wirkstofffreisetzung sind nur als Originalpräparat (Plenadren®, Alkindi® und seit 01.09.2021 neu Efmody®) erhältlich. Bitte dokumentieren Sie bei den entsprechenden Verordnungen sorgfältig die zugrunde liegende Erkrankung.

Das patentgeschützte Original Cloprednol (Syntestan®) entspricht zwei Prednisolonäquivalenten und ist in Bezug auf die antiphlogistische Wirkung in etwa mit Triamcinolon (1,5 Prednisolonäquivalente) zu vergleichen.

Bei Deflazacort (Calcort®) handelt es sich um ein nicht fluoriertes Glucocorticoid, das in seinen pharmakologischen Wirkungen den anderen Glucocorticoiden entspricht. Es besitzt im Vergleich zu Prednison eine Wirkstärke von 0,8. Es gibt keine Generika. Alternativ könnte Prednison oder Prednisolon eingesetzt werden.

Tabletten mit dem Wirkstoff Triamcinolon (Volon®) sind z. Zt. nicht generisch verfügbar. Für Volon A® Ampullen gibt es Nachahmerprodukte.

Kontakt zu unseren Pharmakotherapieberaterinnen oder -beratern nehmen Sie - **als Mitglied der KVB** - bitte über Ihr regionales Beratungszentrum unter <https://www.kvb.de/service/beratung/beratungszentrum/> auf.

**Wirkstoffziele**

30. Mai 2023

Seite 3

Wirkstoff / Fertigarzneimittel	Hinweis
Fludrocortison / Astonin®	Indikation für das einzig verfügbare Mineralcorticoid ist die Substitutionstherapie bei M. Addison und beim Salzverlustsyndrom. Keine Generika verfügbar.
Betamethason / Celestamine® N liquidum, Diprosone® Depot Fertigspritze	Celestamine® Lösung ist ein Bestandteil des Notfallsets für Allergiker. Es gibt keine Generika. Alternativ zu Diprosone® Spritzen könnte generisches Dexamethason eingesetzt werden. Es besitzt die gleiche „relative glucocorticoide Potenz“. Die Äquivalenzdosis ist identisch; die HWZ ist vergleichbar.
Dexamethason / Fortecortin®	Sowohl für die Tabletten als auch für die Injektionslösung gibt es generische Alternativen.
Fluorocortolon / Ultralan® oral	Das Präparat ist außer Vertrieb.
Methylprednisolon / Urbason®	Der Wirkstoff ist in allen Darreichungsformen generisch verfügbar.
Prednisolon / Decortin® H	Der Wirkstoff ist in allen Darreichungsformen generisch verfügbar.
Prednison / Decortin®	Der Wirkstoff ist in allen Darreichungsformen generisch verfügbar.
Triamcinolon / Volon®	Die Tabletten sind z. Zt. nicht generisch verfügbar. Für Volon A® Ampullen gibt es Nachahmerprodukte.
Hydrocortison	Der Wirkstoff ist in allen Darreichungsformen generisch verfügbar.
Deflazacort / Calcort®	Es handelt sich um ein nicht fluoriertes Glucocorticoid, das in seinen pharmakologischen Wirkungen den anderen Glucocorticoiden entspricht. Es besitzt im Vergleich zu Prednison eine Wirkstärke von 0,8. Es gibt keine Generika. Alternativ könnte Prednison oder Prednisolon eingesetzt werden.
Cloprednol / Syntestan®	Patentgeschütztes Original. Entspricht 2 Prednisolonäquivalenten. In Bezug auf die antiphlogistische Wirkung in etwa mit Triamcinolon (1,5 Prednisolonäquivalente) zu vergleichen.